

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 18 (1950)  
**Heft:** 11

**Artikel:** An alle  
**Autor:** Luder, Otto R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-570095>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AN ALLE

*Mein Bruder ist der Alte auf der Brücke,  
der Heimatlose, der an nichts mehr glaubt. —  
Mein Bruder stand in jener Lücke,  
da einer war, dem man misstraut...*

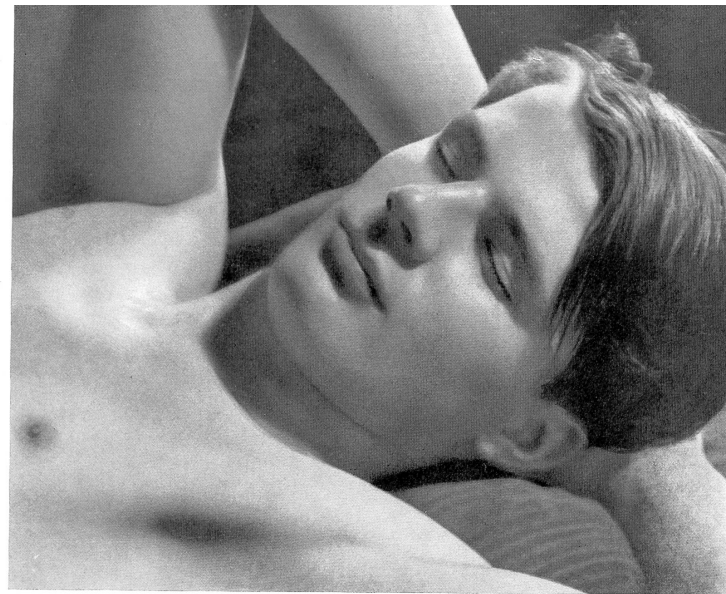
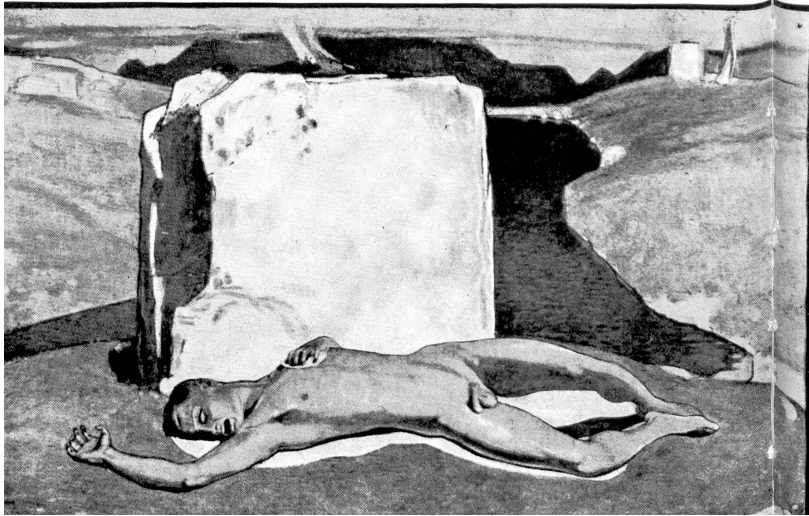
*Mein Bruder steht im Kampf zur Stunde —  
und fällt — weil niemand nach ihm frug!  
Mein Bruder ist der Mann, der eine Wunde,  
die tödliche, dem Bruder schlug...*

*Sie alle: meine Brüder nah und ferne,  
sind Brüder, wahre Brüder auch von dir!  
Sie lieben, leiden, leben, folgen ihrem Sterne —  
und wenn sie sterben, stirbt ein Teil von Dir.*

Otto R. Luder, St. Gallen.

R. Martin

Abel



Aufnahme: Gert Wölfen, Rheinland, 1950

Studie

## AN DEN SCHLAF

*Süsser Schlaf, geheimnisvoller  
Wanderer im roten Mohn,  
Milder, führ' mich einst behutsam  
Vor des Todes dunklen Thron.*

*Führ' mich bis zum Rand der Stufe,  
die hinab gen Abend geht,  
Wo der Schleier des Vergessens  
Aus dem Nichts herüberweht.*

Julius Neuss, Frankfurt a. M.